

DENG Xiaohua/WANG Shiyuan

Sprachen und Dialekte in China – eine Klassifikation

Aus dem Chinesischen von
LI Jie, SHUI Ting, Ute Heilmann, Stephan R. Raab

F Frank & Timme
Verlag für wissenschaftliche Literatur

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	9
Linguistische Fachbegriffe	9
Vorwort zur deutschen Ausgabe	11
Abstract	15
Kapitel 1. Einleitung	19
1.1 Forschungsstand, Forschungsrelevanz und Forschungswert	19
1.2 Forschungsgegenstand, Forschungsziel und Forschungsfrage ...	22
1.3 Forschungsplanung und Machbarkeitsanalyse	29
1.4 Grundprinzipien der Glottochronologie	34
Kapitel 2. Genetische Verwandtschaft und Zeittiefe der Hmong-Mien-Sprachen	37
2.1 Hmong-Mien-Völker und ihre geografische Verteilung	37
2.2 Forschungsstand zur genetischen Verwandtschaft zwischen den Hmong-Mien-Sprachen	47
2.3 Anwendung der glottochronologischen Methode zur Untersuchung von Verwandtschaftsverhältnissen der Hmong-Mien-Sprachen	54
2.4 Genetische Verwandtschaft zwischen den Hmong-Mien-Sprachen	61
2.5 Verwandtschaftsbeziehungen der Hmong-Mien-Sprachen zu anderen Sprachen	77

2.6 Sprachevolution und die Zeit der Abzweigung der Hmong-Mien-Sprachen	81
2.7 Fazit: Die theoretische und methodische Bedeutung der Sprachevolution	87

**Kapitel 3. Statistische Klassifikation und Evolution
der tibeto-birmanischen Sprachen 91**

3.1 Tibeto-birmanische Völker, Sprachen und ihre geografische Verteilung	91
3.2 Traditionelle Klassifikation der tibeto-birmanischen Sprachen	92
3.3 Statistische Klassifikation der tibeto-birmanischen Sprachen	96
3.4 Zeit der sino-tibetischen und der tibeto-birmanischen Sprachabzweigung	107
3.5 Verwandtschaftsbeziehungen der tibeto-birmanischen Sprachen zu anderen Sprachen – Gegenseitige Kommunikation verschiedener regionaler Kulturgemeinschaften	111
3.6 Überlegungen zu den Evolutionsprozessen der Sprachen und Völker Ostasiens	113

**Kapitel 4. Statistische Klassifikation der Zhuang-Dong-Sprachen
und ihre Verwandtschaftsbeziehungen zum Chinesischen
und Austronesischen 119**

4.1 Zhuang-Dong-Sprachen, Völker und ihre geografische Verteilung	119
4.2 Traditionelle Klassifikation der Zhuang-Dong-Sprachen	122
4.3 Statistische Klassifikation der Zhuang-Dong-Sprachen	128
4.4 Problematik der Zuordnung der Zhuang-Dong-Sprachen	139

4.5 Überlegungen zu den Evolutionsprozessen der Zhuang-Dong-Sprachen	151
4.6 Trennungszeitpunkte der Zhuang-Dong-Sprachen und austronesischen Sprachen sowie Abzweigungszeitpunkte der einzelnen Sprachen innerhalb der Zhuang-Dong-Sprachen ...	156
4.7 Hypothetische Sprachevolutionsmodelle	162
4.8 Fazit	166

**Kapitel 5. Genetische Sprachverwandtschaft und
historische Ebenen der Min- und Hakka-Dialekte 169**

5.1 Ursprung und historische Ebenen der Min- und Hakka-Dialekte	169
5.2 Kulturell-historische Traditionen der Min- und Hakka-Dialekte	171
5.3 Ursprung und historische Ebenen der grundlegenden Kernwörter in den Min- und Hakka-Dialekten	174
5.4 Analyse und Fazit	210

**Kapitel 6. Genetischer Vergleich und regionale Merkmale
der Ursprünge des Südchinesischen 215**

6.1 Interdisziplinäre Überlegungen zum Ursprung der Han-Chinesen in Südchina	215
6.2 Neubetrachtung aus linguistischer Sicht zum Ursprung der Han-Chinesen in Südchina	229
6.3 „Interaktionskreis“ der archäologischen Kultur und die Erforschung des Südchinesischen	238
6.4 Ursprüngliche Schriftzeichen der grundlegenden Kernwörter in den Min- und Hakka-Dialekten sowie in den chinesischen Dialekten	245

Kapitel 7. Fazit und Ausblick	259
7.1 Bedeutung der Ergebnisse	259
7.2 Hauptthesen der Arbeit	260
7.3 Innovative Gesichtspunkte der Arbeit	269
7.4 Ausblick auf offen gebliebene Fragen	272
 Literaturverzeichnis	 273
 Anhang	 283
Anhang 1. Wortliste: Grundlegende Kognaten in den Hmong-Mien Sprachen	283
Anhang 2. Wortliste: Grundlegende Kognaten in den tibeto-birmanischen Sprachen	295
Anhang 3. Wortliste: Grundlegende Kognaten in den Zhuang-Dong-Sprachen	306
Anhang 4. Tabelle aller Epochen Chinas	321
 Epilog	 323
 Zu den Übersetzerinnen und Übersetzern	 325